

MÜNDLICHE ANFRAGE MIT AUSSPRACHE O-0085/03/rev.1

gemäß Artikel 42 der Geschäftsordnung

von Concepció Ferrer im Namen der PPE-DE-Fraktion, Nicholas Clegg im Namen der ELDR-Fraktion, Eryl McNally im Namen der PSE-Fraktion, Seán Ó Neachtain im Namen der UEN-Fraktion, Ilda Figueiredo im Namen der GUE/NGL-Fraktion
an die Kommission

Betrifft: Mitteilung der Kommission: Die Zukunft des Textil- und Bekleidungssektors in der erweiterten Europäischen Union

Die europäische Textil- und Bekleidungsindustrie sieht sich wegen der Abschaffung der Importquoten zum 1. Januar 2005 noch nie da gewesenen Herausforderungen auf Grund der Globalisierung der Wirtschaft und der Liberalisierung der Märkte ausgesetzt.

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Herausforderungen und zur Gewährleistung des Erhalts der dadurch bedrohten Arbeitsplätze in diesem Sektor ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gefördert, Innovation und technischer Fortschritt erleichtert, der gegenseitige Marktzugang zu Drittländern gewährleistet und Handelshemmnisse beseitigt werden.

In der Mitteilung der Kommission über die Zukunft des Textil- und Bekleidungssektors in der erweiterten Europäischen Union (KOM(2003)0649/eng.) werden eine Reihe von Vorschlägen und Leitlinien formuliert, die nicht nur für das Überleben dieses Sektors, sondern auch für den Erhalt von Tausenden von bedrohten Arbeitsplätzen von zentraler Bedeutung sind.

Auf welche Weise gedenkt die Kommission die in der Mitteilung enthaltenen Vorschläge in konkrete Aktionen umzusetzen und welcher Zeitrahmen ist für die Annahme der entsprechenden Maßnahmen vorgesehen? Welche Haushaltsmittel beabsichtigt sie für die Umsetzung dieser Maßnahmen einzusetzen?

Eingang: 18.12.2003

Weiterleitung: 22.12.2003

Fristablauf: 29.12.2003